

Kurstitel:	Journalismus und Medienkultur in Deutschland
Leitung:	Dr. Klaus Georg Koch
Kursprache:	Deutsch
Zeitraum:	10.08.2022-31.08.2022
Umfang:	26 UE Fachkurs in Kombination mit Sprachkurs am Vormittag

Profil des Kurses

In diesem Fachkurs gewinnen Sie Einblicke in die vielfältige deutsche Medienlandschaft im interkulturellen Vergleich zu Mediensystemen in anderen Ländern. Der Fachkurs gibt eine Einführung in Geschichte und Theorie der Medien und der wichtigsten journalistischen Gattungen. In einem gemeinsamen Redaktions-Simulationsspiel sowie in Selbstlern- und Projektphasen bearbeiten die Teilnehmenden Praxis-Aufgaben zur Übung journalistischer Genres und Techniken und werden selbst kreativ. Der Sommeruni-Blog steht bereit, damit Sie Ihre Texte veröffentlichen können. Teil des Kurses ist auch der Besuch der Redaktion des Nordbayerischen Kuriers in Bayreuth.

Kursinhalte

Im Fachkurs erhalten Sie einen systematischen Überblick über die wichtigsten Medien in Deutschland: Presse, Rundfunk, TV und Online-Medien. Sie bekommen Informationen über den derzeitigen Stand des Berufs in Deutschland und über den Einfluss der Digitalisierung auf Journalismus und Medien. Im Kurs wird erklärt, wie Nachrichten zustande kommen und welche Wirkungen Medien haben können.

Sie erarbeiten sich Wissen zu den zentralen journalistischen Darstellungsformen, lernen sie zu unterscheiden und üben selbst das Schreiben: Was macht eine Meldung, eine Nachricht, einen Bericht aus? Mit welchen sprachlichen Mitteln werden Interview, Reportage oder Kommentar gemacht?

Neben der Analyse aktueller Medienberichte und dem Vergleich verschiedener Formate wie etwa Boulevardpresse, Nachrichtenmagazinen und Tageszeitungen sollen auch allgemeine Fragen zum Stellenwert des Journalismus und zur Entwicklung der Sprache in den Medien diskutiert werden. Was ist überhaupt ein Medium? In welche Richtungen entwickeln sich die Medien heute? Welche Rolle spielen Medien für die öffentliche Meinungsbildung? Was bedeuten besonders die Neuen Medien für die moderne Öffentlichkeit? Wie kann man Fake News und Hassrede erklären und wie stehen Sie selbst und die anderen Teilnehmenden dazu? Wie sehen sie die Zukunft des Journalismus? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten sehen sie zwischen der deutschen Presselandschaft und der ihrer Herkunftsländer?

Fachkursdozent

Dr. Klaus Georg Koch schreibt als Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung über Kultur und Politik in Italien. Als langjähriger Redakteur in den Bereichen Politik und Kultur bei der Berliner Zeitung und bei der Schwäbischen Zeitung kennt er das journalistische Geschäft. An der Universität Pavia beschäftigt er sich als Honorarprofessor mit Sprache in den Medien. Außerdem unterrichtet er Kulturmanagement an der Universität Basel. In Bayreuth hat er regelmäßig über die Wagner-Festspiele geschrieben, bevor er 2019 zur Sommeruniversität kam.

Zielgruppe

Der Fachkurs richtet sich an Studierende journalistischer Studiengänge sowie alle, die Interesse am Journalismus und der deutschen Medienkultur haben.

Voraussetzungen

Deutschkenntnisse mindestens auf B2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Methoden

Input-Vorträge, Gruppenarbeit und Projekte, eigenständige Recherche, Textarbeit und kleine Präsentationen mit Diskussionen.

Kursmaterial

Materialien zu jeder Themeneinheit werden zur Verfügung gestellt. Eigene Materialien der Teilnehmenden, wie etwa aktuelle Presseartikel für Diskussionen, sind willkommen.

Bewertung/ECTS

Die erfolgreiche Teilnahme bzw. für die Vergabe von 4 ECTS-Punkten erfordert es eine regelmäßige Anwesenheit sowohl im Sprachkurs am Vormittag als auch im Fachkurs am Nachmittag, gute Vorbereitung für die Sitzungen und die Erledigung aller Aufgaben.